

INHALT

Vorwort zur vierten Auflage	9
--	---

Jochen Becker-Ebel

Einleitung und Überblick	11
---------------------------------------	----

Hans-Bernd Sittig

1 Schmerz erkennen, verstehen und behandeln	15
1.1 Einführung	15
1.2 Schmerztherapie	17
1.3 Physiologie der Schmerzen	18
1.4 Schmerzursachen	20
1.4.1 Tumorbedingter Schmerz	21
1.4.2 Therapiebedingter Schmerz	23
1.4.3 Tumorunabhängiger Schmerz	23
1.5 Diagnostik	26
1.6 Schmerztherapie	29
1.6.1 Kausale Schmerztherapie	29
1.6.2 Symptomatische Schmerztherapie	30
1.6.3 Stufenschema der Tumorschmerztherapie	32
1.6.4 Mechanismen-orientierte Schmerztherapie	36
1.6.5 Applikationswege	39
1.6.6 Koanalgetika	40
1.6.7 Kombinationen	42
1.7 Weitere Substanzen in der Schmerztherapie	44
1.7.1 Tapentadol	44
1.7.2 Cannabinoide in der palliativen Schmerztherapie	45
1.8 Die Behandlung von Schmerzattacken	46
1.9 Opioidwechsel	47
1.10 Nebenwirkungen	48
1.11 Besonderheiten in der Schmerztherapie	50
1.11.1 Invasive Verfahren	50
1.11.2 Schmerztherapie in der Finalphase	51
1.12 Die Arzt-Patient-Beziehung	51
1.13 Die »beste« Therapie	52

Meike Schwermann

2	Schmerzen erfassen und systematisch handeln	54
2.1	Schmerzen erfassen	54
2.1.1	Skalen zur Messung der Schmerzintensität	55
2.1.2	Auswahl der Schmerzintensitätsskala	56
2.1.3	Schmerzprotokoll	57
2.1.4	Faktoren, die das Schmerzassessment beeinträchtigen	58
2.2	Schmerzassessments für demenziell erkrankte, kommunikationseingeschränkte Menschen	61
2.2.1	Schmerz-Ersteinschätzung bei Demenz/kognitiven Einschränkungen	65
2.2.2	Dokumentation von Verhaltensauffälligkeiten anhand des ECPA-Bogens	69

3	Körperliches Leid verringern	73
----------	-------------------------------------	----

Nina Rödiger

3.1	Palliative Mundpflege	73
3.1.1	Intimbereich Mund	73
3.1.2	Ziele und Behandlungsmöglichkeiten	74
3.1.3	Angehörige einbeziehen	76

Nina Rödiger

3.2	Symptomlinderung bei Übelkeit und Erbrechen	76
3.2.1	Erfassung und Einschätzung	77
3.2.2	Ursachen für Übelkeit und Erbrechen	78
3.2.3	Therapie von Übelkeit und Erbrechen	80
3.2.4	Pflegerische Maßnahmen	84

Günter Davids

3.3	Symptomlinderung der Atemnot und anderer Respirationsprobleme	86
3.3.1	Medikamentöse Therapie	88
3.3.2	Weitere Therapiemaßnahmen	90
3.3.3	Unterstützung bei Husten	91
3.3.4	Palliativpflege bei einer Rasselatmung	93

Günter Davids

3.4	Behandlung der Obstipation	93
3.4.1	Obstipation erfassen	94
3.4.2	Symptombehandlung	95

Günter Davids

3.5 Palliative Wundversorgung	101
3.5.1 Ziel der palliativen Wundversorgung	101
3.5.2 Häufige Probleme	101
3.5.3 Reinigung	102
3.5.4 Wundauflagen und -therapeutika	103
3.5.5 Begleitende Schmerzbehandlung beim Verbandswechsel	109
3.5.6 Behandlung zur Linderung starker Gerüche	110
3.5.7 Behandlung von Wundblutungen	111

4 Psychosoziale Nöte begleiten 113

Michaela Pawlowski

4.1 Depression und Angst	113
4.1.1 Depression	114
4.1.2 Angst	120

Ilka Wilcke

4.2 Unruhe und Verwirrtheit	126
-----------------------------------	-----

Christine Behrens

4.3 Hilfreiche Gespräche führen	131
4.3.1 Ein Kommunikationsmodell – die Transaktionsanalyse	132
4.3.2 Kommunikation mit nicht mehr sprachfähigen Menschen	136

Christine Behrens

4.4 Kommunikation mit Angehörigen	139
4.4.1 Wie kann Angehörigenarbeit gelingen?	141

Christine Behrens

5 Existenzielle Krisen gestalten 149

5.1 Rituale in der Begleitung Sterbender	149
5.1.1 Die drei Phasen der Rituale	150
5.1.2 Rituale im Pflegealltag	152
5.2 Trauer	153
5.2.1 Trauerbegleitung unter Zeitdruck	153
5.2.2 Stadien der Trauer	154
5.2.3 Normale Trauerreaktionen	155
5.2.4 Maßnahmen im Rahmen der Trauerbewältigung	156
5.2.5 Risikofaktoren beim normalen Trauerverlauf	158
5.3 Spirituelle Fragen	159
5.3.1 Spiritualität als Ressource	159

5.3.2	Sinnfragen	160
5.3.3	Spiritualität als Begegnungsraum an der Todesgrenze ..	162

Christine Behrens

6	Zusammenarbeiten und sich vernetzen	165
6.1	Kommunikation im Team	165
6.1.1	Regelmäßige Besprechungen	166
6.1.2	Interdisziplinäre Teams	167
6.2	Kommunikation mit Ehrenamtlichen	170
6.2.1	Charakteristika ehrenamtlichen Engagements	170
6.2.2	Aufgaben der Ehrenamtlichen	171
6.2.3	Ehrenamtliche gewinnen	172
6.2.4	Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration	172
6.2.5	Konzept für die Integration	173
6.2.6	Gründe gegen ein ehrenamtliches Engagement	176
6.3	Praxisbeispiel: Das Alten- und Pflegeheim St. Nikolai, Sarstedt	178

Jochen Becker-Ebel

7	Ethisch würdevoll und gut entscheiden	181
7.1	Was ist (rechtlich) erlaubt? Was ist verboten?	181
7.1.1	Euthanasie/Tötung auf Verlangen/Sterbehilfe	185
7.1.2	Assistierter Suizid	186
7.1.3	Erlaubter Behandlungsabbruch	188
7.1.4	Sonderfall: Die Palliative Sedierung	188
7.1.5	Geschäftsmäßige Suizidbeihilfe	189
7.2	Entscheidungsdiagramm zur Behandlungszieländerung	189

Kristin Surendorff-Belder

8	Grundhaltungen leben	195
8.1	Die Hospizidee	195
8.1.1	Die drei Grundprinzipien	196
8.2	Palliative Care – eine Philosophie?	197
8.3	Ausblick	200

Literatur	203
------------------------	------------

Autorinnen und Autoren	211
-------------------------------------	------------

Register	214
-----------------------	------------